

Badmintonclub Offenburg startet erfolgreich bei den südostdeutschen Meisterschaften der Jugend

Jonas und Lukas Burger sichern sich im Doppel den Meistertitel und jeweils einen dritten Platz in den weiteren Disziplinen

(Waghäusel, 15./16.01.2011) Zum Jahresauftakt starteten Tim Armbrüster, Jonas und Lukas Burger vom Badmintonclub Offenburg (BCO) bei den gemeinsamen Meisterschaft der Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen.

Tim Armbrüster startete am Samstag mit seinem Partner Simon Discher vom BC Gengenbach erfolgreich in die erste Runde. Im Viertelfinale trafen die Zwei dann auf die an Platz eins gesetzte Paarung aus Bayern. Die Beiden lieferten ein schönes Doppel ab und mussten sich denkbar knapp in zwei Sätzen mit 22:24 und 18:21 geschlagen geben.

Lukas musste auf seine Stammpartnerin im gemischten Doppel U15 verzichten, da diese verhindert war. Mit seiner bayrischen Zufallspartnerin schaffte er es immerhin bis ins Viertelfinale und schied dort gegen die spätere Meisterpaarung aus.

Jonas schaffte es mit Lena Reder (Metzingen) souverän und ohne Satzverlust bis ins Halbfinale. Hier trafen sie auf die Paarung Waffler/Lißel (Bayern), die sie auf der letzten Rangliste noch schlagen konnten. Diesmal unterlagen die Baden-Württemberg dem späteren Meisterpaar in 3 Sätzen und landeten einen guten dritten Platz. Damit war der erste Podestplatz des Wochenendes eingefahren.

Weiter ging es am Samstag mit dem Einzel U15. Jonas gewann das Achtelfinale und traf im Viertelfinale auf den Münchner Lucas Böhnisch, der an diesem Samstagabend einfach das bessere Spiel hatte und beendete das Turnier als Fünfter.

Lukas kämpfte sich eine Runde weiter, in das Halbfinale. Hier stand ihm Alan Erben (Dossenheim) gegenüber. Wieder waren es drei kampfbetonte, lange Sätze. Mit 20:22 im dritten Satz scheiterte er denkbar knapp am Einzug ins Finale, ergatterte mit diesem dritten Platz aber den zweiten Podestplatz für den BCO.

Am Sonntag ging es für Tim im Einzel weiter. Im Achtelfinale verlor er den ersten Satz. Er bäumte sich aber im zweiten Satz auf und erzwang einen dritten Entscheidungssatz. Obwohl er nie aufgab, reichte es am Ende für Tim leider nicht zum Weiterkommen.

Für Jonas und Lukas stand noch das Jungendoppel auf dem Programm. Ein souveränes Viertelfinale gegen die Paarung Kexel/Erben (Rastatt/Königsbronn), ein kampfbetontes Halbfinale gegen (Böhnisch/Diercks (München) mit einem Ausrutscher im zweiten Satz, aber einem gewonnen dritten Satz, führten die Zwillinge ins Finale gegen Waffler/Kick (Bad Abbach. Hier drehten die Offenburger richtig auf und hatten nach zwei fulminanten Sätzen, in denen die Bayern phasenweise nicht mehr mithalten konnten den Südostdeutschen Meistertitel in der Tasche.

Das nächste große Event für die Beiden ist dann Mitte Februar die Deutsche Meisterschaft in Duisburg.